

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 14

Illustration: Das Denkmal des verkannten Genies
Autor: Fischer, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

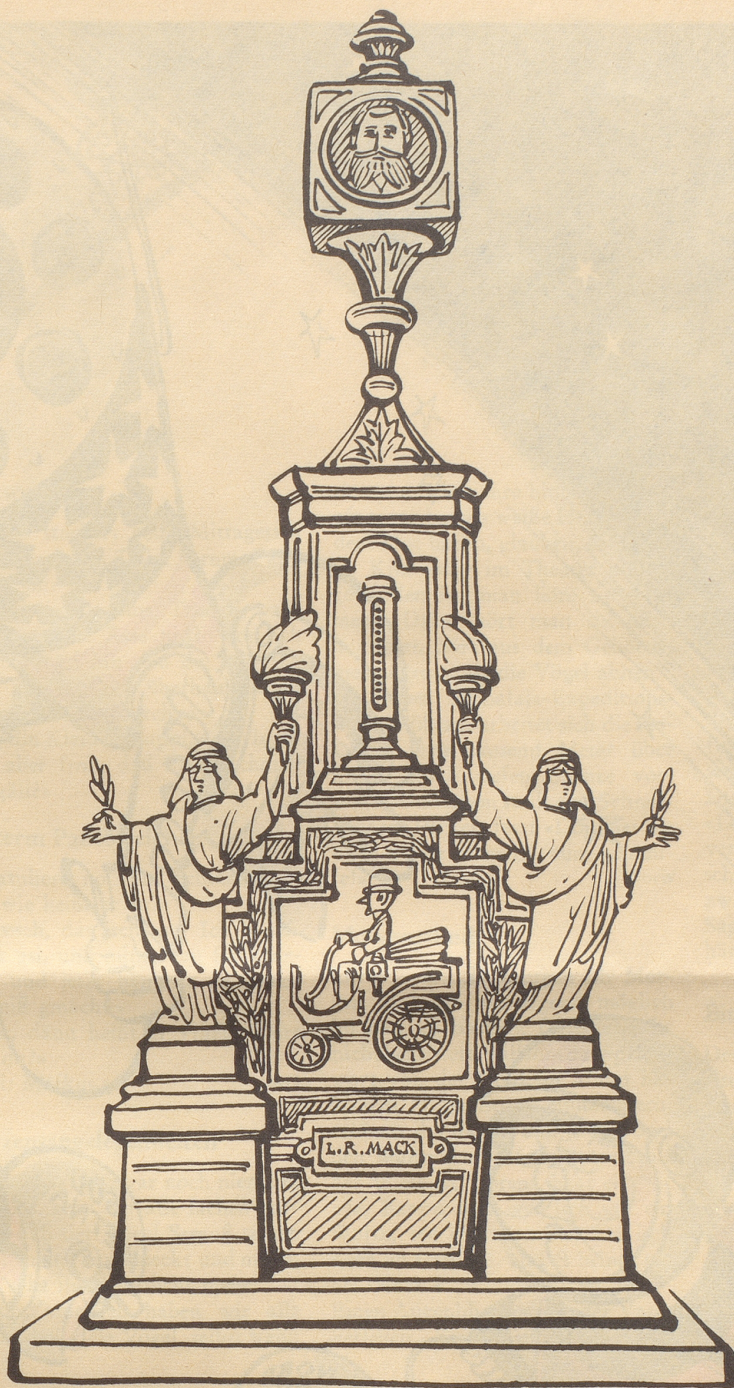
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Denkmal des verkannten Genies



Beleuchtung des Wasserstandsglases am Automobil bei Nacht

Für Fahrten am Abend und bei Nacht ist es notwendig, daß der Fahrer des Automobils das Wasserstandsglas beobachten kann. Denn wenn auch bei niedrigem Wasserstand der kleine standfeste Kessel nicht gleich platzt, so ist doch eine Ueberhitzung auf die Dauer nachteilig. Um die Ueberwachung des Wasserstandsglases in der Dunkelheit zu ermöglichen, bringt man es seitwärts an und befestigt, damit der Fahrer sich nicht herabzubeugen braucht, einen kleinen Spiegel am Spritzleder, wie es die Abbildung erkennen läßt. Ein kleiner Hohlspiegel, an der Laterne befestigt, beleuchtet das Standglas so, daß eine deutliche Spiegelung bewirkt wird. Um auch die Dampf- und Naphtamesser nachts gut ablesen zu können, wurde das weiße Emailzifferblatt durch ein schwarzes mit weißen Ziffern und weißem Zeiger ersetzt. Auf den Zeiger wurde eine blanke, reflektierende Stahlzunge aufgesetzt, der durch einen Tropfen Lötzinn das Gleichgewicht gehalten wird.

«Für alle Welt» 1901

